Produktdatenblatt:

HaloX® 100 Frontteile für Sichtbeton

Beton-Einbaugehäuse HaloX® (Ortbeton)



· in Sichtbetonausführung
· Elastomerdichtung mit flexibler Dichtkante
· verhindert Unterfließen mit Beton, vermeidet Verfärbungen und Aussandungen
· für exakte Abschlüsse bei Sichtbeton ohne weiteres Nacharbeiten
· passend zu Gehäuse mit Art.-Nr. 1281-XX und 1290-30

Einbaugehäuse, HaloX® 100 Frontteil, Einbaudurchmesser Ø 85 mm für Sichtbeton
Frontteil für Betonbauinstallation, Ortbeton, Befestigung auf Schalung
Frontteil aus Kunststoff mit Elastomerdichtung, Einbaudurchmesser Ø 85 mm, für Leuchtenblenden ab Ø 97 mm, mit zwei Nageldomen, zur Schalungsseite mit Putzhaut geschlossen, passend zu Gehäuse (1281-XX und 1290-30), Ø 130 mm x 20 mm, flammwidrig nach DIN EN 60695 bis 650° C, halogenfrei nach DIN VDE 0604-2-100

Artikel-Nr.:	**1281-64**
EAN:	4013456546721
Versand:	8
Preisgruppe:	150

Montage / Installation

Montageart:	BB (Massivbauweise)

Sicherheit / Eigenschaften

Spezielle Anwendung:	Ortbeton

Montageanleitungen

Planungsdaten

Für die Verarbeitung im Ortbeton ist das formstabile HaloX®-System modular aufgebaut. Drei Gehäusedurchmesser mit einer Vielzahl an runden, quadratischen sowie universellen Frontteilen ermöglichen die Integration von Leuchten und Lautsprechern bis zu einem Einbaudurchmesser von 250 mm – auch bei Sichtbeton. Mit Tunnel bietet das System ausreichend Raum für die Aufnahme von Betriebsgeräten, z. B. LED-Treiber. Optionale Verlängerungsringe dienen der Vergrößerung der Einbautiefe. Alle Frontteile sind feuchtigkeitsabweisend und können bereits vor dem Verlegen der ersten Bewehrung exakt positioniert und aufgenagelt werden. Gehäuse und Frontteile werden kraftschlüssig und stabil miteinander verrastet und lassen sich auch nachträglich noch frei ausrichten. Durch die werkzeuglose Öffnungstechnik mit Kombinationseinführung M20/M25 können Rohre einfach und schnell eingeführt werden und selbst bei Fehlbelegung lässt sich die Einführung einfach wieder verschließen. Sie bietet eine sichere Rohrrückhaltung mit Tiefenanschlag, so dass ein nachträgliches innenseitiges Kürzen der Rohre entfällt. Nach dem Vergießen lassen sich Frontteile mit definiertem Einbaudurchmesser durch einen gezielten Hammerschlag öffnen. Die Frontteile für universelle Öffnungsmaße können flächig an- oder überspachtelt werden. Anschließend erfolgt die Erstellung der gewünschten Installationsöffnung mit herkömmlichen Fräswerkzeugen, z. B. PROFI Fräser.

· Für Decken und Wände
· Gehäuse und Frontteile werden kraftschlüssig und stabil miteinander verrastet und lassen sich auch nachträglich noch frei ausrichten
· Alle Gehäusegrößen mit und ohne Tunnel verfügbar
· Werkzeuglose Öffnungstechnik für Rohre 20/25 mm
· Optimales Thermomanagement aufgrund maximaler Kontaktfläche zum Beton
· Minimaler Eingriff in die Statik – keine Bewehrungsschnitte im Tunnelbereich erforderlich